

Erdlingshof



Liebe Leser_innen, das alte Jahr ist fast vorüber und wir sind schon wieder gedanklich im neuen Jahr mit vielen Zielen, die wir erreichen möchten. Aber erst einmal berichten wir Euch, was in den vergangenen Monaten passiert ist.

Es gab zwei großartige sportliche Charity-Aktionen zu Gunsten des Erdlingshofes. Zum einen der Erdlingslauf in Berlin und zum anderen die diesjährige Laufen gegen Leiden-Kampagne, deren Erlös ebenfalls den Bewohnern des Erdlingshofes zu Gute kam. Hierfür möchten wir uns bei den jeweiligen Organisations-Teams und allen Beteiligten ganz herzlich bedanken.

Neben dem öffentlichen Besuchersonntag, der in den Monaten April bis Oktober einmal monatlich stattfand, hatten wir immer wieder Sonderveranstaltungen. So kamen zum Beispiel die veganen Flusskreuzfahrer_innen zu Besuch, bei denen als Abschluss ihrer Schiffsreise eine Führung durch den Erdlingshof auf dem Programm stand. Des Weiteren waren wir verschiedene Male im Ferienprogramm unserer Gemeinde vertreten, was bei den Kindern großen Anklang fand. Wir freuen uns immer besonders, wenn wir die ganz jungen Menschen mit dem Tierrechtsgedanken in Berührung bringen können.

Verlassen haben uns zwei unserer Hühner, Alexandra und Ulla. Beide starben an den Folgen des ständigen Eierlegens, ihre Körper haben diese ständige kräftezehrende Prozedur nicht verkraften können. So haben sie nur wenige Monate auf dem Erdlingshof verbringen können, diese aber in vollen Zügen genossen. Auch mussten wir von Piffikus Abschied nehmen, der nach kurzer schwerer Krankheit von uns gegangen ist. Die drei werden in unseren Herzen und Erinnerungen weiterleben.



Alexandra (Mitte)

Bisher noch nicht vorgestellt haben wir Euch Ben, ein Kraftpaket mit Schmusecharakter. Er ist ein 2,5-jähriger Bulle, der sein Schlachtgewicht erreicht hatte, aber dennoch kurz vor dem Abtransport zum Schlachthof gerettet werden konnte. Als wir ihn abholten, war er ein verstörter und aggressiver Bulle, der wohl noch nie wirklich gute Erfahrungen mit Menschen gemacht hatte. Kaum auf dem Erdlingshof

angekommen, verwandelte er sich und wurde verschmust und anhänglich. Mit Florian und Patrik, den anderen beiden Rindern versteht er sich prächtig und auch mit den Pferden kommt er super zurecht und andersherum. Ebenfalls gerettet werden konnte Benedikt (Foto oben), eine junger Schafbock, der erschossen werden sollte.

Er lebte bei einer älteren Frau, die völlig überfordert mit ihren Schafen ist und mit dem jungen und ein wenig frechen Schaf nicht zurechtkam. Er wurde als aggressiv abgestempelt und ohne weitere Prüfung von amtlicher Seite zum Abschuss freigegeben. Wir holten ihn in einer Eilaktion zu uns und auch er entwickelte sich zu einem sehr anhänglichen und menschenbezogenen Kuschelschaf. Er lässt sich gerne kraulen und folgt einem oft auf Schritt und Tritt – sogar bis ins Haus.

Noch gerade vor dem Winter haben wir es geschafft, das Schweinegehege zu vergrößern und auch die Ziegen und Schafe haben ein neues Gelände samt neuem Schlafplatz bekommen.

Wir wünschen Euch einen entspannten Jahreswechsel und können für die nächste Ausgabe schon verraten, dass wir Euch wieder neue Erdlinge vorstellen können.

Herzliche Grüße,
euer Erdlingshof-Team